

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte, liebe Familien,

zunächst möchte ich Ihnen ein besonders schönes, gesundes 2021 wünschen. Ich hoffe, dass sich die Belastungen durch „Corona“ nicht allzu negativ auf Ihr Leben, Ihren Alltag, Ihre Familien, Ihren Beruf auswirken. Ich hoffe, dass es Ihnen trotz allem gelingt, schöne Momente und fröhliche Stunden zu erleben, aus der Situation das Beste zu machen und vor allem gesund zu bleiben.

Am 15.12.2020 erreichten uns vereinzelt Nachfragen, ob es reicht, wenn ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeitet, man hätte eine entsprechende Info aus dem Bekanntenkreis.

Folgende Antwort schrieb ich gleich an diesem Tag an ein / zwei Familien:

„so ist es nicht, wir als Schule haben diese Info nicht.

... und wenn Sie sich selbst auf den Senatsseiten umgucken, dann werden Sie bemerken, dass diese Aussage lediglich unter der Unterschrift: Infos für Eltern und Schülerinnen / Schüler zu finden ist (auf die Senatsseite am Sonntag, den 13.12.2020 gestellt, Uhrzeit - keine Ahnung).

Ich habe den gesamten Sonntag im Netz recherchiert, abgewartet, was Fr. Merkel sagt, was Herr Müller sagt, irgendwann abends gab es dann die offiziellen Schreiben an die schulische Dienst-Mail.

... und zwar die Schreiben, die auf der Senatsseite unter Briefe an Schulen zu finden sind. Dort habe ich alles hoch und runter gelesen, da mich diese Frage ebenfalls bewegt hat.

In diesen Unterlagen, Infos an die Schulleitungen ist allerdings nichts zu finden.

Oft steht dort sogar: deren Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten - und nicht: wenn ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeitet ...

D. h. - wir als Schule / Schulleitung haben keinerlei Infos dazu.

Selbstverständlich werden wir entsprechend der Infos handeln, die zufällig jemand auf den Senatsseiten (für Eltern ...) findet.

Ich habe die Problematik bereits an die Schulaufsicht weitergegeben, dass wir wieder einmal nicht korrekt /vollständig informiert wurden.“

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen das mitzuteilen – und zwar erst jetzt – nach den eigentlichen Ferien, Feiertagen.

Diese Mitteilungen zu den Rahmenbedingungen der Notbetreuung waren – wie erwähnt – am 13.12.2020 unter der Hauptüberschrift „Informationen zum Schulbetrieb“, unter der Rubrik „Informationen für Eltern, Schülerinnen und Schüler“ und unter der Überschrift „Was bedeutet der Lockdown für Schule?“ zu finden.

Unter „Informationen für Schulen und Schulpersonal“ sind diese Infos auch jetzt noch nicht sofort zu finden, man muss erst auf „Briefe an Schulen“ gehen, dort findet man seit dem 17.12.2020 Informationen zur Notbetreuung. Zu diesem Zeitpunkt haben wir die Schreiben auch über unsere schulische Dienst-E-Mail erhalten. Der erste Tag des Lockdowns war aber am 16.12.2020.

Es ist tatsächlich an dem, dass die sogenannte „Ein-Eltern-Teil-Regelung“ gilt, d. h. es ist ausreichend, wenn ein Elternteil in einem systemrelevanten Beruf arbeitet. „Zu beachten ist, dass aktuell alle anspruchsberechtigten Berufsgruppen / Berufe (Kategorie 1 bis Kategorie 3) gleichermaßen Anspruch auf die Notbetreuung haben.“ Außerdem haben Alleinerziehende grundsätzlich Anspruch auf Notbetreuung.

Wenn Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, dann schicken Sie bitte eine aktuelle Eigenerklärung und die relevanten Nachweise von Ihrem Arbeitgeber mit (gern per E-Mail: efoeb@berlin.de). Besonders – wenn Sie die erweiterte Betreuung wahrnehmen, dann benötigen wir konkrete Aussagen zu Ihren Arbeitszeiten. (Das Formular „Eigenerklärung“ und die Übersicht über die systemrelevanten Berufe hänge ich noch einmal mit an.)

Für aktuelle Informationen können Sie außerdem jederzeit folgenden Link der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nutzen: <https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/schule/#notbetreuung>

Auch auf unserer Homepage finden Sie notwendige Informationen: www.gs-am-wilhelmsberg.de

Bitte beachten Sie auch weiterhin folgenden Hinweis:

„Notbetreuung kann nur dann in Anspruch genommen werden, sofern es keinerlei anderweitige Möglichkeiten der Betreuung gibt.“

Es muss gelingen, die Kontakte zu reduzieren!!

Dennoch: Jederzeit ist es - in Härtefällen - außerdem möglich, auf uns zuzukommen, ... auch wenn „KEINER“ systemrelevant, Sie nicht alleinerziehend sind... - wir finden immer eine Lösung - es geht um das Wohl aller Kinder und Familien.

Halten Sie noch ein paar Wochen, Monate durch, ...

lassen Sie es uns gemeinsam schaffen, dieses Virus zu bezwingen, ...

dann ... werden wir das Leben viel bewusster genießen können ...!

Mit herzlichen Grüßen,

Jana Reiter im Namen des gesamten Kollegiums der Schule am Wilhelmsberg, 02. Januar 2021

